

Sonderfach Arbeitsmedizin

Ausbildungsinhalte Hauptfach

A) Kenntnisse :
1 Aufgabenstellung des Betriebsarztes, der gesetzlichen Rahmenbedingungen betriebsärztlicher Tätigkeit, der betrieblichen und überbetrieblichen Akteure im ArbeitnehmerInnenschutz, der gesetzlichen Interessensvertretungen, der verschiedenen Organisationsmodelle betriebsärztlicher Betreuung
2 Berufskrankheiten und beruflich bedingte Erkrankungen, deren Ätiologie, Pathogenese, Pathologie, Klinik, Prophylaxe, Therapie, Prognose und Begutachtung
3 Relevante physikalische, chemische und biologische Noxen am Arbeitsplatz, jeweils erforderliche Messtechnik, soweit diese zur Interpretation und Risikobewertung der Messergebnisse erforderlich sind, Mitwirkung bei der Gefahrenevaluierung von Arbeitsplätzen und der Erstellung von Betriebsanweisungen; jeweils erforderliche spezifische Maßnahmen der Prophylaxe, einschließlich Impfungen
4 Struktur eines Betriebes, Arbeitsorganisation, Arbeitszeitgestaltung, Arbeitsverfahren, verschiedene Entlohnungssysteme
5 Eingliederung von chronisch Kranken und Behinderten im Betrieb, Rehabilitationsmaßnahmen, Übernahme der Nachkontrolle gefährdeter Patienten nach entsprechenden Krankheiten
6 Häufigkeit von Erkrankungen in bestimmten Branchen und Berufsgruppen; epidemiologische Methodik
7 Problematik besonders schutzwürdiger Personen im Betrieb (wie z.B. Jugendliche, Behinderte, Schwangere)
8 Maßnahmen der Ersten Hilfe im Betrieb und Mitwirkung bei deren Organisation, Erkennen und Vorgehen bei akuten lebensbedrohenden Situationen
9 Berufskunde und branchenspezifische arbeitsmedizinische Probleme
10 Zusammenhänge zwischen Belastungen am Arbeitsplatz und ökologischen Belastungen der Umwelt
11 Kausale Zusammenhänge zwischen spezifischen Belastungen am Arbeitsplatz und bestimmten Erkrankungen; Eignung für bestimmte Tätigkeiten und im Berufskrankheitsverfahren
12 Planung und Arbeitsstätten
13 Erprobung und Auswahl persönlicher Schutzausrüstung

14	Für die Ausübung des ärztlichen Berufes einschlägige Rechtsvorschriften, insbesondere betreffend das Sozial-, Fürsorge- und Gesundheitswesen einschließlich entsprechender Institutionenkunde - System des österreichischen Gesundheitswesens und des Sozialversicherungssystems - Rechtliche Grundlagen der Dokumentation und der Arzthaftung - Zusammenarbeit mit den anderen Gesundheitsberufen
15	Grundlagen der multidisziplinären Koordination und Kooperation insbesondere Orientierung über soziale Einrichtungen, Institutionen und Möglichkeiten der Rehabilitation
16	Fachspezifische Psychosomatik
17	Kenntnisse in Gesundheitsberatung, Prävention, fachspezifische Vorsorgemedizin und gesundheitliche Aufklärung
18	Fachspezifische Betreuung behinderter Menschen

B) Fertigkeiten und Erfahrungen :

1	Durchführung der gemäß ArbeitnehmerInnenschutzgesetz (AschG) notwendigen Untersuchungen an der Person - Durchführung von Eignungsuntersuchungen; - Biologisches Monitoring und Kenntnis der erforderlichen analytisch-toxikologischen Verfahren, einschließlich der Maßnahmen zur Qualitätssicherung sowie der Interpretation und Bewertung in Hinblick auf Gesundheitsgefährdung; - Durchführung aller diagnostischen Maßnahmen und Methoden, die für die im Rahmen des AschG durchzuführenden Untersuchungen erforderlich sind (insbesondere Anamnese, klin. Untersuchung, Ergometrie, Spirometrie, Audiometrie, Sehtest) sowie der Interpretation und Bewertung der Befunde
2	Durchführung fachspezifischer Vorsorgeuntersuchungen und Maßnahmen der Gesundheitsförderung im Betrieb (einschließlich Suchtprophylaxe, Bewegungsprogrammen, Ernährungs- und Raucherberatung)
3	Durchführung von Beratungen der Betriebsleitung, des Betriebsrates und aller Mitarbeiter in sämtlichen Fragen des Gesundheitsschutzes am Arbeitsplatz und allen prophylaktischen Maßnahmen zur Vermeidung berufsbedingter Erkrankungen (z.B. Verwendung weniger gefährlicher Ersatzstoffe, technische Maßnahmen am Arbeitsplatz, Verwendung persönlicher Schutzausrüstungen); Unterweisung gefährdeter Arbeitnehmer über den richtigen Umgang mit gefährlichen Stoffen oder Arbeitsmitteln; Kommunikative Kompetenz in Beratungsgesprächen mit verschiedenen- Personen in unterschiedlicher beruflicher Stellung
5	Fachspezifische Qualitätssicherung und Durchführung der erforderlichen Dokumentation der betriebsärztlichen Tätigkeit und Mitwirkung an der Erstellung der Gesundheitsschutzdokumente im Betrieb
6	Fachspezifische Schmerztherapie
7	Schriftliche Zusammenfassung, Dokumentation und Bewertung von Krankheitsverläufen, sowie der sich daraus ergebenden Prognosen (Fähigkeit zur Erstellung von Attesten, Zeugnissen, etc.

